

# Projektphase

## Projektphase

### Schritt für Schritt zu einer kultursensiblen sozialen Arbeit

Die Teilnehmer/-innen werden im Rahmen des Kompaktkurses vorbereitet, ein eigenes Projekt zur Umsetzung in ihrer jeweiligen Praxis, ihrer Organisation bzw. ihrem Verantwortungsbereich in Angriff zu nehmen.

Hierzu werden begleitende **Beratungstage** angeboten.

## Beratungstage

**Termine:** 24. Mai 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr und  
31. Mai 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

## Coaching-Team:

Ioanna Zacharaki und Mitarbeitende aus den örtlichen Migrationsfachdiensten

## Abschlussstagung mit Zertifikatsvergabe

Präsentation der eigenen Praxisprojekte

**Termin:** 28. Oktober 2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr

## Referentin:

Ioanna Zacharaki M.A.

Der Zertifikatskurs ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum und der AXION-Akademie der Werte.

Titelbild: © Fotolia/Elnur

# Organisatorisches

## Veranstaltungsort

**Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.**

**Lenastraße 41, 40470 Düsseldorf**

Telefon 0211 6398 248

Telefax 0211 6398 299

## Ansprechpartnerin für konzeptionelle und inhaltliche Fragen

**Ioanna Zacharaki**

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

Telefax 0211 6398 253

Telefax 0211 6398 299

E-Mail [i.zacharaki@diakonie-rwl.de](mailto:i.zacharaki@diakonie-rwl.de)

## Anzahl der Teilnehmenden

20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern

## Teilnahmegebühr:

**450,00 €**

**350,00 € für Mitglieder**

Für Unterkunft und weitere Verpflegung ist selbst zu sorgen.

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum **2. Mai 2016**

mit Angaben zur Person, Institution, Arbeitsfeld und Rechnungsanschrift des Trägers unter:

[info@axion-akademie.de](mailto:info@axion-akademie.de)

Axion Akademie der Werte, Scharrenberger Str. 12, 42699 Solingen

**Diakonie**   
Rheinland  
Westfalen  
Lippe

 EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE  
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE  
University of Applied Sciences

**AXION**  
Akademie der Werte



# Basisqualifikation interkulturelle Kompetenz für soziale Berufe und in der Arbeit mit Flüchtlingen

**Zertifikats-  
kurs**

9. bis 13. Mai  
2016  
in Düsseldorf

[www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de)

# Basisqualifikation interkulturelle Kompetenz

Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft stellt Soziale Institutionen und ihre Mitarbeitenden vor Herausforderungen, Veränderungen und auch Verunsicherungen, die mit Entwicklungen sozialer Ungleichheit, kultureller und religiöser Vielfalt und Migrationsgeschennissen gleichermaßen in Verbindung gebracht werden. Interkulturelle Kompetenzen sind inzwischen zu einer Anforderung an professionelles Handeln Sozialer Arbeit geworden, die aktuell im Hinblick auf die Arbeit mit Geflüchteten besonders gefragt sind. Mit dem hier angebotenen Projekt sollen Basiskenntnisse und Fähigkeiten interkultureller Kompetenz als Fachrichtung, Querschnittsaufgabe und Schlüsselqualifikation vermittelt werden.

In einem einwöchigen kompakten Zertifikatskurs werden Grundlagen für eine intensive Auseinandersetzung mit Begriff, Konzepten und Perspektiven einer interkulturellen Kompetenz in der Sozialen Arbeit gelegt.

Angesprochen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Berufen, wobei eine heterogene Zusammensetzung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit und ohne Migrationshintergrund angestrebt wird.

In fünf Bausteinen wird eine Basiskompetenz aufgebaut, die für die soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft notwendig ist.

## Zertifizierung

Der Kurs wird mit einem Zertifikat der Evangelischen Fachhochschule Rheinland/Westfalen/Lippe in Bochum abschließen.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die Teilnahme an dem Kompaktkurs sowie die Beschreibung und Entwicklung eines Projektes als Transfer in die eigene Praxis.

Zwei ergänzende Beratungstage unterstützen den Transfer-Prozess der interkulturellen Öffnung und die Schritte hin zu einer kultursensiblen Praxis sowie den Aufbau von Kooperationsbezügen zu Migrations- oder Integrationsdiensten, Netzwerken der Flüchtlingsarbeit, Selbsthilfeorganisationen und die übrige Infrastruktur von Zugewanderten in ausgesuchten Praxisfeldern.

## Ziele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifikatskurses sollen wissensbasierte Fähigkeiten erweitern und Fähigkeiten auf der Handlungsebene entwickeln können, die Anschlussmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten und von Geflüchteten in der Bundesrepublik erleichtern, Verstehens- und Verständigungsmöglichkeiten schaffen oder vertiefen und auf einer reflexiven Ebene weitere Lernprozesse für alle Beteiligten eröffnet. Auch „Stolpersteine“ auf dem Weg zu einer interkulturellen Qualifizierung gilt es kennenzulernen und einzukalkulieren.

## Im Einzelnen soll es darum gehen:

**Wissen** über Flucht und Asyl, über Migrationsformen, Migrationsmotive und Fluchtursachen, Migrationsverläufe, einwanderungspolitische und rechtliche Zusammenhänge sowie Kulturverständnisse zu vermitteln bzw. zu vertiefen.

**Kommunikative Kompetenzen** und Haltungen in der professionellen Sozialen Arbeit zu entwickeln, die in interkulturellen Zusammenhängen dazu beitragen können, Beratungs- und Hilfeprozesse angemessen umzusetzen und bestehende Zugangsbarrieren zu sozialen Einrichtungen abzubauen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu zu befähigen, **Konzepte** interkultureller Sozialarbeit zu entwickeln und umzusetzen, dabei interkulturelle Prozesse zu initiieren und Benachteiligungen abzubauen zu helfen. Hierzu zählt auch eine Qualifizierung im Kontext der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit.

**Reflexivität** gegenüber den eigenen Interventionsformen in der Sozialen Arbeit auf den Ebenen der Machtstruktur, der Sensibilität in der Interaktion und Anliegen des Empowerment zu schulen sowie Konflikte im interkulturellen Kontext wahrzunehmen und bearbeiten zu können.

Einen **Transfer** in die eigene Organisation bzw. Praxis zu vollziehen und dabei „Fehlerfreundlichkeit“ einzukalkulieren.

# Bausteine, Inhalte und Termine im Kompaktkurs

## Interkulturelle Sensibilisierung, interkulturelle Kompetenz

**Termin:** 9. Mai 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Referenten:** Prof. Dr. Thomas Eppenstein  
Ioanna Zacharaki M.A.

## Werteorientierungen und Normenkonflikte

**Termin:** 10. Mai 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Referenten:** Professor Dr. theol. Wolfgang-Dieter Just,  
Chrysa Eleftheriadi

## Kommunikation, Vorurteile, konstruktive Konfliktlösung im interkulturellen Feld

**Termin:** 11. Mai 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Referenten:** Professor Dr. Thomas Eppenstein  
Ioanna Zacharaki M.A.

## Migration, Flucht, Asyl und Integration in Politik und Recht

**Termin:** 12. Mai 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Referenten:** Professor Dr. Michael Krummacher  
Dipl.-Soz. Heinz Drucks

## Strukturelle Verankerung und Praxistransfer

**Termin:** 13. Mai 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Referenten:** Ioanna Zacharaki M.A.  
Chrysa Eleftheriadi